

**h129 Pseudovergleyter Auengley-Brauner Auenboden, Auengley-Auenpseudogley und Auenpseudogley-Auengley aus Auenlehm über Hochflutlehm auf Flussschotter**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-A05	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Verebnung des Donaueschinger Rieds	
<b>Bodentyp</b>	pseudovergleyter Auengley-Brauner Auenboden, Auengley-Auenpseudogley und Auenpseudogley-Auengley; Grundwasser abgesenkt, Vergleyungsmerkmale reliktilsch	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über tonreichem Hochflutlehm auf Flussschotter; Hochflutlehm im obersten Bereich oft grau bis schwarz gefärbt mit Übergängen zum Altwassersediment	
<b>Bodenartenprofil</b>	Uls–Tu3;Ls2–Lt3,G0–2	3–6 dm
	Lt2–Tu2;Ls3–Tl,G0–3	6–15 dm
	S–Sl2,G5–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	stark sauer bis sehr stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL4Al, sL5Al, L4Al, L5Al, SL4Al, Lllc2, Lllc3	
<b>Musterprofile</b>	8017.5	

**Begleitböden**

untergeordnet pseudovergleyter Brauner Auenboden-Auengley; vereinzelt Auengley-Brauner Auenboden aus sandig-lehmigem Auensediment über Flussschotter; in Rinnen örtlich Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (280–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei Vorkommen im Donaueschinger Ried und bei Geisingen-Gutmadingen (Lkr. Tuttlingen)